

SICHERHEITSDATENBLATT

Purin-ST EU2008

Nach EG-Richtlinie EC 1907/2006 (No. 830/2015)

Druckdatum 12-Jun-2014 Überarbeitet am: Revisionsnummer: 0.3

28-Sep-2020

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung Purin-ST Enthält Salpetersäure

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Reinigungsmittel, sauer

Verwendungen, von denen Nur für gewerbliche Anwender.

abgeraten wird

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sich mit dem Hersteller in Lieferant

Verbindung setzenDeutschland: DeLaval GmbHDeLaval Operations SP. z.o.oWilhelm-Bergner-Strasse 5

ul. Robotnicza 72 21503 Glinde 53-608 Wrocław Deutschland

Poland Tel: 040-30 33 44 -100

Tel: +48 71 782 70 00

Email MSDS.EU@delaval.com Österreich: DeLaval GesmbH

Kirchenstrasse 18 5301 Eugendorf Österreich Tel (6225) 3126-0

Schweiz: DeLaval AG Munchrutistrasse 2 6210 Sursee Schweiz

Tel (41) 926 6611

Luxemburg & Belgium: DeLaval N.V.

Industriepark-Drongen 10

9031 Gent Belgium

Tel. +32 9 280 91 21

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer Deutschland:

Giftnotrufzentrale Berlin: 030 / 30686 700 (Betreuung in Deutsch und English)

Österreich: (43) 1 40 6 4343

Schweiz:

(41) 44 251 51 51 (short number 145)

Luxemburg: +352 8002 5500

Belgium:

Antipoison Centre Tel. +32 (0)70 245 245

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 1. Unterkategorie A (H314)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 1. (H318)
Physikalische Gefahren	Korrosiv gegenüber Metallen.
	Kategorie 1. (H290)

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort GEFAHR

Gefahrenhinweise H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

Sicherheitshinweise P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P280 - Schutzhandschuhe/Schutz-kleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder

duschen

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen

P314 - Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen P501 - Entsorgen Sie Inhalte/Behälter gemäß den lokalen Vorgaben

Enthält Salpetersäure

2.3. Sonstige Gefahren

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht-%	Einstufung CLP	REACH-Registrierun
					gsnummer
Salpetersäure	231-714-2	7697-37-2	40 - 50	Skin Corr. 1A (H314)	01-2119487297-23

		В	
		Ov Lia 2 (H272) B	
		Ox. Liq. 3 (H272) B	

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Allgemeine Empfehlung Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem

behandelnden Arzt vorzuzeigen.

Augenkontakt Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Sofort gründlich mit viel Wasser

mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während des

Ausspülens weit geöffnet halten.

Hautkontakt Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe

ausziehen.

Verschlucken Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Aus dem Gefahrenbereich

entfernen, auf den Boden legen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand mit zusätzlichem Sauerstoff künstlich

Einatmen An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand mit zusätzlichem Sauerstoff künstlich

beatmen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Sofort einen Arzt oder ein

Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

Schutz der Ersthelfer Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung

vermeiden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Wirkungen Nach unserer Erfahrung und den uns vorliegenden Informationen hat das Produkt bei

ordnungsgemäßer Verwendung keine schädigenden Auswirkungen.

Verzögerte Effekte Keine bekannt. Auswirkungen einer Überexposition Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt Symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Verwendung:, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO2),

Sprühwasser, Alkoholbeständiger Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Keine.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden

Gasen und Dämpfen führen. Im Brandfall und/oder bei einer

Explosion Gase nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die

Brandbekämpfung

Wie bei jedem Brand ist ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät im Druckanforderungsmodus gemäß

MSHA/NIOSH (genehmigt oder äquivalent) zu verwenden und

vollständige Schutzkleidung zu tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage Vorsichtsmaßnahmen fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Persönliche Schutzausrüstung

verwenden.

Sonstige Angaben Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Eindämmen. Mit inertem, absorbierenden Material aufsaugen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12 Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8 ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Allgemeine Hygienehinweise In der Regel werden mindestens 10 Luftwechsel pro Stunde am Arbeitsplatz empfohlen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Aus Umweltschutzgründen sind alle verunreinigten Schutzausrüstungen vor Wiedergebrauch zu entfernen und zu reinigen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Korrosiv gegenüber Metallen. Von Metallen fernhalten.

Lagerklasse (LGK) 8A Brennbare ätzende Gefahrstoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

Expositionsszenario Nicht zutreffend Andere Richtlinien Nicht zutreffend

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	EU	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Salpetersäure	STEL: 1 ppm	STEL: 10 mg/m ³	STEL: 1 ppm	STEL: 1 ppm	
7697-37-2	STEL: 2.6 mg/m ³	TWA: 2 ppm	STEL: 2.6 mg/m ³	STEL: 2.6 mg/m ³	
		STEL: 4 ppm		_	
		TWA: 5.2 mg/m ³			
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Salpetersäure		STEL: 4 ppm	STEL: 1.3 mg/m ³	TWA: 0.5 ppm	
7697-37-2		TWA: 2 ppm	l -	TWA: 1.3 mg/m ³	
				STEL: 1 ppm	
				STEL: 2.6 mg/m ³	
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Salpetersäure	STEL: 1 ppm	STEL: 2 ppm	STEL: 2.6 mg/m ³	TWA: 2 ppm	STEL: 1 ppm
7697-37-2	STEL: 2.6 mg/m ³	STEL: 5 mg/m ³	TWA: 1.4 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³	STEL: 2.6 mg/m ³
	_	TWA: 2 ppm	1		
		TWA: 5 mg/m ³			
Chemische Bezeichnung	Schweden	Bulgary	Estland	Ungarn	Kroatien
Salpetersäure				CK- érték: 2.6 mg/m ³	KGVI: 1 ppm
7697-37-2					KGVI: 2.6 mg/m ³

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

Es liegen keine Informationen vor

(Derived No Effect Level)

no effect concentration)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen

Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz Schutzbrille mit Seitenschutz.

Hautschutz Langarmige Kleidung. Undurchlässige Kleidung.

Chemikalienbeständiger Anzug. Stiefel. Undurchlässige

Handschuhe. Neoprenhandschuhe.

Handschutz Schutzhandschuhe

Atemschutz Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz

tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen. Bei unzureichender Belüftung

Atemschutzgerät anlegen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Es liegen keine Informationen vor.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Flüssigkeit Aussehen Hellgelb Geruch Stechend

Geruchsschwelle Es liegen keine Informationen vor

Eigenschaft

pH-Wert Keine Daten verfügbar Schmelzpunkt/Schmelzbereich Keine Daten verfügbar Keine Daten verfügbar Siedepunkt/Siedebereich **Flammpunkt** Keine Daten verfügbar Dampfdruck Keine Daten verfügbar vollständig löslich Wasserlöslichkeit Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln Keine Daten verfügbar Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser Keine Daten verfügbar Selbstentzündungstemperatur Keine Daten verfügbar Zersetzungstemperatur Keine Daten verfügbar Viskosität^{*} Keine Daten verfügbar

Explosive Eigenschaften Nicht zutreffend Oxidierende Eigenschaften Nicht zutreffend

9.2. Sonstige Angaben

Flüssigkeitsdichte 1.3 g/cm3

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil. Stabilität

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisierung Keine bei normaler Verarbeitung. Eine gefährliche Polymerisation

findet nicht statt.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken und Flammen. Langandauernder Kontakt mit Luft oder Feuchtigkeit. Beim Verbrennen entstehen übel riechende und

toxische Dämpfe. Erhitzen kann gesundheitsschädliche Gase freisetzen. Nicht übermäßig erwärmen, um thermische Zersetzung zu vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit starken Säuren und Laugen, Unverträglich mit Oxidationsmitteln

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

EinatmenEs liegen keine Informationen vor.AugenkontaktÄtzend. Gefahr ernster Augenschäden.HautkontaktÄtzend. Verursacht schwere Verätzungen.

Verschlucken Verschlucken führt zu Verätzungen des oberen Verdauungstraktes und der Atemwege.

Kann den Mund, den Hals und den Magen verätzen. Gesundheitsschädlich bei

Verschlucken.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Salpetersäure			= 130 mg/m ³ (Rat) 4 h =
			2500 ppm (Rat) 1 h

Reizung Es liegen keine Informationen vor.

Ätzwirkung Ätzend. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sensibilisierung Es liegen keine Informationen vor.

Erbgutschädigende Wirkung Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil.

Karzinogene WirkungAuswirkungen auf die
Keine bekannt.
Keine bekannt

Fortpflanzungsfähigkeit

Auswirkungen auf die Entwicklung Keine bekannt

STOT - einmaliger Exposition
STOT - wiederholter Exposition
Aspirationsgefahr

Es liegen keine Informationen vor
Es liegen keine Informationen vor

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxizität Enthält keine Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen

nicht abgebaut werden.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpf	Fische	Microtox	Wasserfloh
	lanzen			
Salpetersäure		72: 96 h		
		Gambusia affinis		
		mg/L LC50		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

Chamicaha Bazaiahnung	Vortoilungskooffizient
Chemische Bezeichnung	verteilungskoemzient
Salpetersäure	-2.3

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen

Kontaminierte Verpackung Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

Sonstige Angaben Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt-

sondern anwendungsbezogen

Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das

Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

IMDG/IMO

14.1 UN-Nr 2031

14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Salpetersäure

14.3 Gefahrenklasse 8
14.4 Verpackungsgruppe II

14.5 Umweltgefahr Keine

14.6 Sondervorschriften EmS F-A, S-Q

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des Es liegen keine Informationen vor

MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

ADR/RID

14.1 UN-Nr 2031

14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Salpetersäure

14.3 Gefahrenklasse814.4 VerpackungsgruppeII14.5 UmweltgefahrKeine14.6 SondervorschriftenKeineKlassifizierungscode80

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des Es liegen keine Informationen vor

MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

IATA/ICAO

14.1 UN-Nr 2031

14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Salpetersäure

14.3 Gefahrenklasse814.4 VerpackungsgruppeII14.5 UmweltgefahrKeine14.6 SondervorschriftenKeine

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des Es liegen keine Informationen vor

MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

WGK-Einstufung Wassergefährdungsklasse = 1 (Selbsteinstufung)

EU Legislations

Reg.1907/2006-REACH

Reg. 830/2015 That modify REACH

Reg.1272/2008 On classification, packaging and labeling of dangerous substances and preparations

Dir. 2000/39/CE

Reg. 2016/918 (ATP 8 CLP)

VERORDNUNG (EU) 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe – ANHANG I "Liste der Stoffe, weder als solche noch in Gemischen oder in Stoffen, die diese Stoffe enthalten, bei denen verdächtige Transaktionen und Abhandenkommen und Diebstahl erheblicher Mengen binnen 24 Stunden zu melden sind.": Salpetersäure (CAS 7697-37-2)

Internationale

Bestandsverzeichnisse

Alle Bauteile im Produkt sind auf dem Folgenden inventarisiert Listen: Es liegen keine Informationen vor, U.S.A. (TSCA), Kanada (DSL/NDSL), Europa (EINECS/ELINCS/NLP), Australien (AICS), Korea (ECL), China (IECSC), PICCS (Philippinen).

EINECS/ELINCS Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Legende

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

16. SONSTIGE ANGABEN

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein

Fachliteratur und Datenguellen

www.ChemADVISOR.com/

Druckdatum 12-Jun-2014

Überarbeitet am: 28-Sep-2020

Revisionsnummer: 0.3

Hinweis zur Überarbeitung:

Revisionsgrund Update Section: 15 (EU 2019/1148)

Haftungssauschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts